

Ewald Palmethofer

herzwurst. immer alles eine tochter

Die X Gebote: VIII
Kurzstück zum Gebot "Du sollst nicht falsch Zeugnis geben wider deinen Nächsten."

Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Wien

2 D, 2 H

UA: 31.12.2009 / Schauspielhaus, Wien / Regie: Sebastian Schug

Am Tag, als der Präsident seine Rede hält, fehlt dort und da nur noch ein Fünkchen und die Herzen brennen. Das weiß er nicht. Und wer hätte das gedacht, dass diesen Präsidenten wirklich wer beim Wort nimmt. Außer seine vier Berater und Beraterinnen, die sich wirklich hart dafür ins Zeug und ihm die Rede in den Mund gelegt haben. Schneller als man glaubt steigt ein Herz empor und fällt ein zweites auf den Boden. Weil dieser Präsident den Menschen offensichtlich aus den Herzen spricht. herzwurst. immer alles eine tochter ist ein alptraumhafter Reflex auf die herrschenden, meinungsbildenden Wahrheitsdiskurse, neuerdings auch von rechts, unter dem Namen der Demokratie. Weil eine Meinung völlig ungefährlich ist und für die Aufrechterhaltung des Regelbetriebs allemal genügt. So besagt das achte Gebote des Dekalogs

Übersetzt in: Catalan